

15. März 2011

## **FREIE WÄHLER: Gemeinden unter 500 Einwohner finanziell nicht schlechterstellen**

Die Landesvereinigung FREIE WÄHLER erwartet zum Ende des Monats März mit Spannung die Entscheidung des Landesverfassungsgerichtes zu Klagen von drei Kleingemeinden unter 500 Einwohnern, die sich stellvertretend für rund 300 Gemeinden im Land gegen die Kürzung der Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz wenden.

*"Die Entscheidung kann nach unserem Dafürhalten nur im Sinne der klagenden Gemeinden ausgehen, anderenfalls würde die kommunale Selbstverwaltung ad absurdum geführt. Es kann nicht sein, dass diesen Kommunen die Schlüsselzuweisungen pauschal um 5 Prozent gekürzt werden, obwohl die gemeindlichen Aufgaben seit Jahren beanstandungslos erfüllt werden. Die Folge der Mittelkürzung wäre, dass insbesondere die freiwilligen Leistungen weiter zurückgefahren werden. Auch das ehrenamtliche Engagement für die Dorfgemeinschaft würde Schaden nehmen. Der Prozess der schleichenden Verödung des Landlebens würde weiter forciert",* sagte die stellvertretende Landesvorsitzende der FREIEN WÄHLER, **Dr. Sybille Bachmann**.

Sofern Gemeindestrukturen geändert werden sollen, müsse das ehrlich im Rahmen einer Gemeindestrukturereform diskutiert werden. *"Dörfer über die Finanzen langsam ausbluten zu lassen, ist schäbig",* so Bachmann. Nach Auffassung der FREIEN WÄHLER sind die Dörfer und Gemeinden im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen Jahren insgesamt vernachlässigt worden. Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur im ländlichen Raum stehen bei den FREIEN WÄHLERN daher als einer von drei Schwerpunkten der Landespolitik im Rostocker Programm.

### **Hintergrund:**

Die FREIEN WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern sind eine politische Vereinigung unabhängiger Kommunalpolitiker. Landesweit sind 10,5 Prozent aller Gemeindevertreter parteilose Einzelbewerber oder stammen aus Wählergemeinschaften. Die Landesvereinigung FREIE WÄHLER nimmt an der Landtagswahl am 4.9.2011 teil. In ihrem Rostocker Programm haben die FREIEN WÄHLER für die landespolitische Arbeit drei Schwerpunkte festgelegt: Stärkung von Bürgerinteressen, Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung, Schutz und Ausbau des ländlichen Raums.